



Moderne Naturheilkundegeschichte: Ein Erbe der Chiropraktik

Dr. Benedict Lust (MD, DC, ND), ein deutscher Arzt und Chiropraktiker, der 1892 in die USA auswanderte, war Amerikas erster naturheilkundlicher Arzt. Obwohl Benedict Lust vom Establishment wegen seiner „revolutionären“ Vorstellungen von Bewegung, Vegetarismus und gesundem Leben verspottet wurde, gründete er das erste Reformhaus, wie wir es kennen, und kristallisierte den Schwerpunkt der Naturheilkunde auf Ernährung als Hauptweg zur Gesundheit. Er gründete auch das Health Spa des Landes in Butler, New Jersey, und gründete 1902 in New York das erste naturheilkundliche College, die American School of Naturopathy and Chiropractic. „Wo es keine offizielle Anerkennung und Regulierung gibt, finden Sie Verschwörer, …



Dr. Benedict Lust (MD, DC, ND), ein deutscher Arzt und Chiropraktiker, der 1892 in die USA auswanderte, war Amerikas erster naturheilkundlicher Arzt. Obwohl Benedict Lust vom Establishment wegen seiner „revolutionären“ Vorstellungen von Bewegung, Vegetarismus und gesundem Leben verspottet

wurde, gründete er das erste Reformhaus, wie wir es kennen, und kristallisierte den Schwerpunkt der Naturheilkunde auf Ernährung als Hauptweg zur Gesundheit. Er gründete auch das Health Spa des Landes in Butler, New Jersey, und gründete 1902 in New York das erste naturheilkundliche College, die American School of Naturopathy and Chiropractic.

„Wo es keine offizielle Anerkennung und Regulierung gibt, finden Sie Verschwörer, Diebe, Scharlatane, die auf der gleichen Grundlage wie die gewissenhaften Praktizierenden arbeiten ... Ehrlich gesagt können solche Bedingungen erst behoben werden, wenn geeignete Schutzmaßnahmen durch Gesetz oder Beruf geschaffen wurden selbst, um die Praxis der Naturheilkunde. „

- Benedict Lust, um 1902, der Gründungsvater der Naturheilkunde.

Die naturheilkundliche Medizin wuchs in den 1910er und 1920er Jahren, aber in den 1930er und 1940er Jahren verursachte der Druck der Pharmaunternehmen, der politischen Führer, des Aufstiegs von Antibiotika und zahlreicher anderer Faktoren einen starken Rückgang: 1910, als die Carnegie Foundation for the Advancement of Die Lehre veröffentlichte den Flexner-Bericht, in dem viele Aspekte der medizinischen Ausbildung in verschiedenen (natürlichen und konventionellen) Einrichtungen kritisiert wurden. Er wurde hauptsächlich als Angriff auf eine minderwertige naturmedizinische Ausbildung angesehen. Viele dieser Programme wurden eingestellt und trugen zur Popularität der Schulmedizin bei. Schulen wurden geschlossen, Sanatorien geschlossen und Ärzten ihre Privilegien entzogen. Da die Chiropraktik-Hochschulen die durch die „Flexner“-Reform der medizinischen Einrichtung auferlegten Bildungsstandards übertrafen, blieben die meisten von ihnen offen und blühten auf. Aber die Naturheilkunde mit ihren Kräutern, der Naturheilkunde und der ganzheitlichen Sicht auf den Körper galt als unwissenschaftlich und beruhte auf einer unbewiesenen Volkstradition. Es war daher fast verloren.

Die naturheilkundliche Medizin verschwand jedoch nicht. Es wurde von Chiropraktikern in Portland, Oregon, am Leben erhalten, wo Absolventen des Western States Chiropractic College sich für ein zweijähriges Aufbaustudium einschreiben und einen Abschluss in Naturheilkunde erhalten konnten. Dies dauerte bis 1956, als das Programm eingestellt wurde. Um die Praxis der Naturheilkunde am Laufen zu halten, gründeten mehrere Heilpraktiker und Chiropraktiker 1956 das National College of Naturopathic Medicine in Portland, Oregon. Es zog kurz nach Seattle und kehrte dann nach Portland zurück, wo es heute ist. Sehr langsam begann die Naturheilkunde zu steigen.

CHRONOLOGISCHE EREIGNISSE, DIE ZUR GEBURT DER MODERNEN NATUROPATHIE FÜHREN

Die Ausbildung in Chiropraktik wurde bereits 1904 in Portland eingeführt, als Dr. John und Eva Marsh eröffneten Marshes ,School and Cure. 1909 änderte das College seinen Namen in Pacific College of Chiropractic.

Die Einrichtung übernahm 1926 das Lindlahr College of Naturopathy und führte 1928 einen der ersten vierjährigen Kurse in diesem Beruf ein.

Das Pacific College of Chiropractic trat im Januar 1929 in eine neue Phase ein, als das College vom ehemaligen Dekan des National College of Chiropractic in Chicago, William Alfred Budden, DC, ND (Chiropraktiker und Heilpraktiker), für 20.000 USD gekauft wurde. Das Timing war schrecklich, denn der US-Börsencrash und der Beginn der Weltwirtschaftskrise waren nur noch neun Monate entfernt. Dr. Budden würde jahrelang darum kämpfen, die Schule am Leben zu erhalten, und die Einrichtung schließlich als gemeinnütziges Western States College neu gründen, einschließlich Unterricht, der zu Abschlüssen in Chiropraktik und Naturheilkunde führte. Während seiner Amtszeit an der Spitze der Institution (er starb 1954 „im Sattel“) übte das Western States College, die School of Chiropractic und die School of Naturopathy einen tiefgreifenden Einfluss auf den

Berufsverlauf aus, sowohl durch Buddens Aktivitäten innerhalb des Council on Education der National Chiropractic Association (heutige CCE) und über die verschiedenen außergewöhnlichen Ärzte, die er ausgebildet hat.

1932 wurde das Pacific Chiropractic College neu organisiert und zum Western States College und Drugless Physicians (1932 - 1956). Das College bot auch einen Abschluss in Naturheilkunde von Mitte der dreißiger bis Mitte der fünfziger Jahre an. Jetzt Western States Chiropractic College (1956 - heute) genannt.

Das Western States College hat sich in den Jahrzehnten seit Buddens Tod durchgesetzt. Die Schule trennte sich schließlich von der naturheilkundlichen Ausbildung, wie es die NCA seit 1939 gefordert hatte, unterhielt jedoch ein sehr breites Unterrichtsprogramm. Chiropraktik und Naturheilkunde wurden zusammen unterrichtet, bis etwa 1955 die National Chiropractic Association die Akkreditierung von Schulen, die auch Naturheilkunde unterrichteten, einstellte.

Mitte der 1950er Jahre, als das Western States Chiropractic College in Portland beschloss, die naturheilkundliche Ausbildung abubrechen, wusste Dr. Bastyr, dass es Zeit war, Maßnahmen zu ergreifen, und so beschlossen er und einige Kollegen, eine Schule in Seattle zu eröffnen. 1956 wurde das National College of Naturopathic Medicine geboren und Dr. Bastyr und andere Praktizierende wurden Lehrer. Dr. John Bastyr, der naturheilkundliche Arzt, nach dem die Bastyr University in Seattle benannt ist.

Ein Chiropraktiker, Dr. John Bartholomew Bastyr, ND, DC (1912-1995), gilt als Vater der modernen Naturheilkunde. Aufgrund des Einflusses von Bastyr waren Naturheilkundler an der Spitze der Wiedergeburt der Homöopathie in diesem Land. Er stellte sicher, dass die Homöopathie in der naturheilkundlichen Ausbildung den gleichen Stellenwert wie Ernährung, Hydrotherapie und botanische Medizin hat. Dr. Bastyr betrachtete die Manipulation als die wichtigste Therapie

in seiner Praxis.

Er setzte sofort sein Studium seiner Wahl fort und promovierte in Naturheilkunde und Chiropraktik am Northwest Drugless Institute bzw. am Seattle Chiropractic College. 1936 erhielt er die Zulassung zur naturheilkundlichen Medizin.

Das National College of Natural Medicine (NCCNM) ist die älteste programmatisch akkreditierte naturheilkundliche medizinische Fakultät in Nordamerika. NCCNM hatte seine Anfänge in den frühen 1950er Jahren als Reaktion auf die Beendigung des naturheilkundlichen Programms am Western States Chiropractic College. Berufsangehörige aus Oregon, Washington und British Columbia planten die Gründung des College und im Mai 1956 in Portland, Oregon.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki